

Großriedenthal Halbzeit-Bilanz

Aktuelle Information aus der Gemeinde Großriedenthal



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor meiner Wahl im Jänner 2015 habe ich – gemeinsam mit meinem Team – die Schwerpunkte bis 2020 erarbeitet. Es waren dies einerseits die Pflege und Erhaltung der Wege sowie die Sicherstellung der Wasserversorgung. Aber auch die Schaffung von Wohnraum gerade für junge Menschen stand am Plan. Auf diesen Seiten möchte ich nun, nach über zweieinhalb Jahren in meiner Funktion, Halbzeit-Bilanz ziehen und Sie über den Status unserer Vorhaben informieren.

Bürgermeister
Franz Schneider
Gemeindeparteiobmann



v.l.n.r.: Franz Bartl, Heinrich Streicher, Matthias Bauer, Heidi Fiedler, Franz Muhm, Franz Schneider, Rudi Nimmervoll, Gerti Täubler, Benjamin Burkhart, Christoph Mehofer

Wir sind auf dem richtigen Weg.

Seit der letzten Gemeinderatswahl im Jahr 2015 konnte auf Initiative der Volkspartei Großriedenthal viel für unsere Gemeinde erreicht werden. Nun gilt es, mit voller Kraft weiterzuarbeiten, denn wir haben noch einiges vor und wollen gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern unsere Gemeinde voranbringen. Wir werden beispielsweise im nächsten Jahr einen fixen Gemeindearbeiter einstellen und wollen uns auch der Verfügbarmachung von Bauplätzen verstärkt widmen.

Die Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich läuft bestens und trägt wesentlich zur erfolgreichen Entwicklung unserer Gemeinde bei. Es ist wichtig, mit unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner auch weiterhin eine verlässliche Partnerin zu haben, die sich unserer Anliegen annimmt und auf deren Unterstützung wir zählen können. Nur dann wird es uns gelingen, all unsere Vorhaben erfolgreich umzusetzen.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Volkspartei Großriedenthal, GPO Franz Schneider, A-3471 Großriedenthal 103
Hersteller: Druck.at, 2544 Leobersdorf; Verlagsort: 3471 Großriedenthal

Gesagt – getan



Defibrillator für Großriedenthal, stationiert in der Raika-Filiale



Mobile Geschwindigkeitsanzeige, abwechselnd in allen drei Kat. Gemeinden aufgestellt und von den Ortsvorstehern betreut



Eine zusätzliche Stützkraft ermöglicht die Betreuung aller 2 ½ Jährigen im Kindergarten



First Responder sorgen für rasche Hilfe im Notfall (Foto: Rotes Kreuz NÖ)



Franz Schneider zum Sicherheitsgemeinderat gewählt



Ottenthal: Gehsteig an der östl. und westl. Ortseinfahrt



Neudegg: Straße im Bereich Roßbrunn ("Binderberg") erneuert



Ottenthal und Großriedenthal: Güterwegesanierung

Weitere realisierte Projekte: Gehsteig und Abstellfläche beim Kindergarten in Großriedenthal, Sanierung von 3,5 km Güterwegesetz vom Großriedenthaler Reitergraben bis zum Eisenhut, Straßenbeleuchtung inkl. Erdverkabelung im Hintaus-Bereich Großriedenthal und Felslerstraße, Ankauf eines neuen Gemeindebusses

Wasserversorgung

Neue Wasserversorgung für Ottenthal

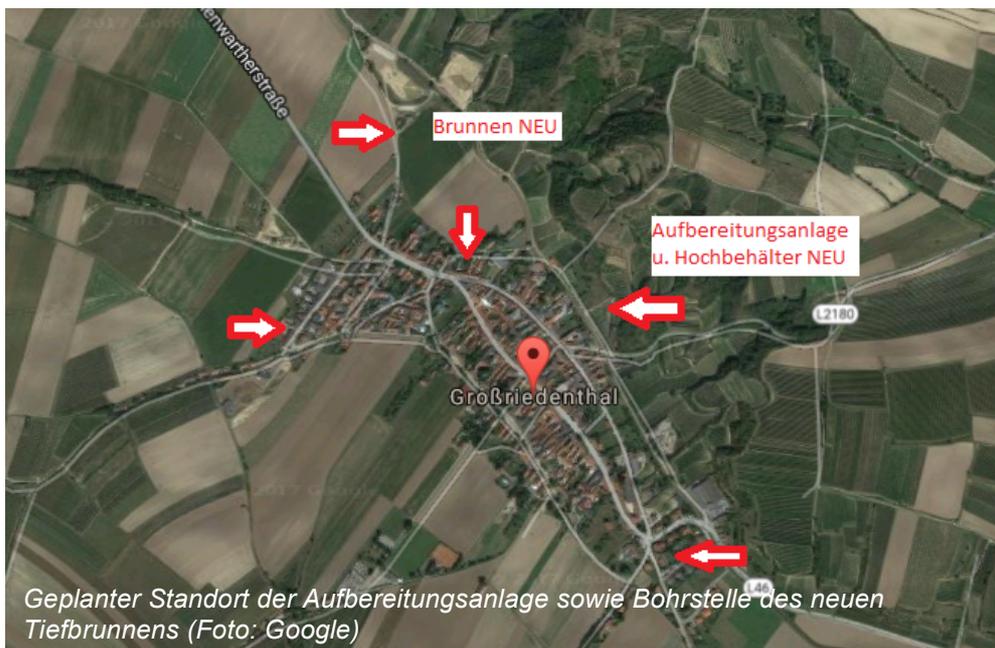
Aufgrund der immer wieder auftretenden Probleme mit dem Wasser in Ottenthal haben wir nach intensiven Überlegungen und unter Einbeziehung von Fachexperten beschlossen, die Wasserversorgung völlig neu aufzustellen. Ottenthal soll zukünftig von einem neu zu bohrenden und den drei bestehenden Tiefbrunnen in Großriedenthal versorgt werden.

Mittlerweile wurde – in enger Zusammenarbeit mit der EVN – eine Versorgungsleitung zwischen Großriedenthal und dem Ortsanfang von Ottenthal verlegt.

Dabei wurde auch eine Leerverrohrung für Breitband berücksichtigt. Mit der Bohrung des neuen Tiefbrunnens wird noch im November begonnen. Die nächsten Schritte sind dann die Errichtung einer neuen Aufbereitungsanlage und eines Hochbehälters.

Das Konzept sieht übrigens vor, dass auch die Wasserversorgung der ganzen Gemeinde damit ermöglicht werden kann.

Sie sehen, wir arbeiten mit Hochdruck an diesem Projekt!



Pflugverlegung der Leitung nach Ottenthal



Wasser sparen mit neuen Anbohrschellen in Großriedenthal

Als eines der ersten Projekte nach unserer Wahl haben wir 2015 alle Anbohrschellen erneuert, da die alten immer wieder undicht wurden und große Wasserverluste verursacht haben. Die Gesamtinvestition von rund Euro 300.000 war und ist zwar eine große Belastung für die Gemeindekasse, aber die Einsparung von jährlich fast 50% des gesamten Verbrauchs zeigt die Notwendigkeit dieser Maßnahme.



Entwurf-Ansicht

Spatenstich für Wohnungen



Zur Spatenstich-Feier lud die NÖ Wohnbaugruppe/WET gemeinnützige WohnbaugesmbH als Bauträger am 6. Oktober 2017 ein. Vorstandsobmann Dir. Walter Mayr betonte in seiner Begrüßung die gute Zusammenarbeit mit Bgm. Franz Schneider in der Vorbereitungszeit und stellte das Projekt kurz vor.

„Eine Sternstunde für Großriedenthal“

Mit diesen Worten betonte Bürgermeister Franz Schneider die Wichtigkeit dieses Wohnbauprojektes und strich hervor, wie wichtig es für die Gemeinde sei, die Abwanderung zu stoppen. Leistbare Wohnungen sind dazu der Schlüssel!

Wohnbau-Landesrat Karl Wilfing (in Vertretung von LH Johanna Mikl-Leitner) zeigte sich überzeugt davon, dass diese Wohnungen dazu beitragen

können, dass Großriedenthal in einigen Jahren wieder über die 1000-Einwohner-Grenze kommt.

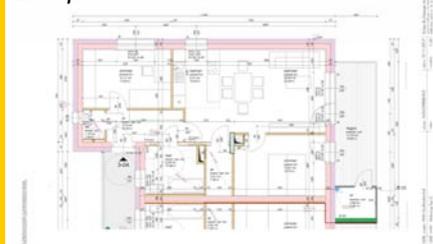
Diese leistbaren Wohnungen werden den Trend des „Abwanderns“ aus unserer Gemeinde den wir in den letzten 20 Jahren leider verzeichnen mußten, stoppen. Eine Trendumkehr, die für unsere Gemeinde immens wichtig ist, Einerseits hängen die vom Land erhaltenen Geldmittel

(„Bedarfszuweisung“) unmittelbar mit der Einwohnerzahl zusammen, und Investitionen in der Gemeinde sind nur mit den entsprechenden verfügbaren finanziellen Ressourcen möglich. Und andererseits sind junge Menschen für eine lebendige Gemeinde, unser Vereinswesen und eine gute Dorfgemeinschaft unverzichtbar!

Die Wohnungen im Detail

Im ersten Bauabschnitt (Bauteil I), mit dem in einigen Wochen begonnen wird, werden 24 Wohnungen errichtet. Der Endausbau wird dann 55 Wohneinheiten umfassen. Alle Wohneinheiten haben im Erdgeschoss einen Eigengarten und in den oberen Geschossen Balkon oder Terrasse. Jedes

Beispiel eines Grundrisses



Reihenhaus wird eine eigene Garage haben, und am gesamten Areal werden ca. 90 PKW-Abstellplätze entstehen.

Zu jedem Baukörper gehört ein Abstellraum für Kinderwägen und Fahrräder.

Fakten:

- Miete mit Kaufrecht
- gefördert vom Land NÖ
- Wohnzuschuss möglich
- Terrasse oder Loggia
- im Erdgeschoß mit Eigengarten
- PKW-Stellplätze im Freien
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Niedrigenergiebauweise